

WER SUCHT MIT?

Heft 5 / 2020 • Lektion 2



GOTTES PLAN MIT DEN MENSCHEN – DER AUFTRAG

Schön, dass du wieder mitmachst!

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts.
2. Beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Alle Bibeltexte und sonstigen Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2021 an:

Stefan Busch – Thurnstraße 5 – 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

DENK DRAN!

- ◆ Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- ◆ Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein einzelnes Heft hast oder dir bestimmte Hefte fehlen.
- ◆ Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- ◆ In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- ◆ Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember 2020. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind viele Kurse durchzuschauen. Das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2021.



Die Bibel ist das Wort Gottes. Er spricht durch sie zu uns Menschen. In der Bibel steht,

- ◆ wo der Mensch herkommt.
- ◆ welchen Auftrag Gott ursprünglich für die Menschen hatte.
- ◆ was der Mensch stattdessen getan und sich von Gott abgewandt hat.
- ◆ wie Gott sich trotzdem um den Menschen kümmert.
- ◆ was Gott allen Menschen schenken möchte.
- ◆ was Gott sich von denen wünscht, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben.

In diesem Jahr geht es in den „Wer sucht mit?“-Kursen um Gottes Pläne mit uns Menschen.



ZIELE:

- ◆ Du erfährst, welche Aufgaben Gott dem ersten Menschen gab.
- ◆ Du lernst einen Auftrag kennen, den Gott allen Menschen gibt, die an ihn glauben.

In 1. Mose berichtet uns die Bibel in Kapitel 1 und den ersten drei Versen von Kapitel 2, wie Gott alles geschaffen hat.

Ab Kapitel 2,4 wird das Geschehen sozusagen noch einmal bis zum Anfang des sechsten Tages zurückgespult, als der Mensch noch nicht geschaffen war.

Weshalb macht Gott das so? Ganz einfach: Zuerst hat Gott beschrieben, wie in der Schöpfung alles entstanden ist und wie wunderbar Gott alles eingerichtet hat.

Ab Kapitel 2,4 beschreibt uns die Bibel genauer, wie Gott den Menschen geschaffen hat.

Danach geht es darum, wo der Mensch leben und welche Aufgaben er im Auftrag Gottes erledigen soll.

Es geht in der Bibel um das Verhältnis Gottes zu den Menschen, die er geschaffen hat.



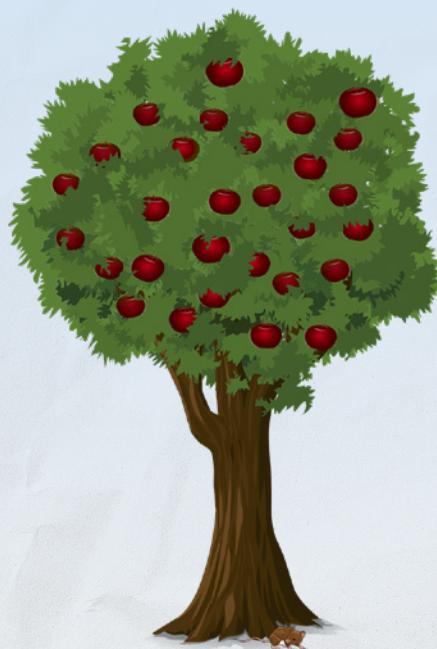
1. Mose 2,15-17.19.20

[15] Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren. [16] Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; [17] aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du sterben. [19] Und Gott der HERR bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels, und er brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und wie irgend der Mensch ein lebendiges Wesen nennen würde, so sollte sein Name sein. [20] Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes.



Lukas 11,28

Er aber sprach: Ja, vielmehr glücklich die, die das Wort Gottes hören und bewahren!



KLEINES BIBEL- LEXIKON

Erkenntnis * Wenn ich weiß, wer jemand ist, kenne ich ihn. Wenn mir jemand begegnet, von dem ich nicht sofort weiß, wer er ist und wie er heißt, habe ich ihn nicht erkannt. Wenn ich ihn mir dann genauer ansehe und mir dann klar wird, wer es ist, habe ich ihn erkannt.

Erkenntnis bedeutet aber auch noch etwas anderes: Ich verstehe dann etwas, was ich vorher nicht verstanden habe.

Gebot, gebieten * Wenn mich jemand dazu auffordert, etwas ganz Bestimmtes zu tun, dann **gebietet** er es mir. Anders als bei einem Befehl, den ich ausüben muss, bin ich aber selbst dafür verantwortlich, ob und wie ich dieses Gebot erfülle.

Das, was mir der andere gebietet, ist also ein Gebot. Ein Gebot kann auch als **Anordnung** oder **Anweisung** bezeichnet werden.

Namen * Der Name besagt, wie jemand heißt. Wenn in der Bibel jemandem ein Name gegeben wird, werden damit oft sein Wesen oder seine Eigenarten beschrieben, etwa bei Simon dem Aussätzigen in Matthäus 26. Manchmal verraten die Namen von Menschen in der Bibel aber auch, wo sie herkommen. Der Name Maria Magdalene bedeutet zum Beispiel, dass diese Maria aus dem Ort Magdala in Israel stammte.

1) Gott gibt den ersten Menschen ihren Lebensraum. Wo soll der Mensch wohnen?

2) Gott sorgt auch für Essen und Trinken. Und Gott gebietet dem Menschen, wovon er nicht essen soll.

Setze die folgenden Worte in die Lücken ein: Bösen – Erkenntnis – erlaubt – Frucht – Garten Eden – Guten – Hunger – jedem

Gott dem Menschen, von Baum zu essen, der im

steht. Jede , auf die der Mensch

hat, darf er sich nehmen und sie essen. Nur von der Frucht des Baumes der des

und des soll der Mensch nicht essen.

3) Was soll geschehen, wenn der Mensch diesem Gebot Gottes nicht gehorcht?

4) Welche zwei Aufgaben soll der Mensch im Garten Eden erfüllen? Ergänze die fehlenden Worte. Du findest sie in 1. Mose 2,15.

Der Mensch soll den Garten und .

5) Überlege einmal: Was ist damit gemeint, dass der Mensch den Garten bewahren soll? (Tipp: Nur eine Antwort ist richtig.)

den Garten so bearbeiten, wie Gott es will.

den Garten nach den eigenen Vorstellungen umgestalten, ohne Gott zu fragen.

6) Wir leben heute nicht mehr im Garten Eden, aber auch uns hat Gott etwas anvertraut, das wir bewahren sollen.
Was ist das (Lukas 11,28)?

7) Wie können wir diesen Auftrag Gottes ausführen? (Tipp: Es sind mehrere Antworten richtig.)

indem wir immer daran festhalten, dass Gottes Wort wahr ist.

tun, was Gott uns durch sein Wort sagt.

nichts zum Wort Gottes hinzufügen oder davon weglassen.

die Bibel um die Dinge ergänzen, die Gott uns nicht darin aufgeschrieben hat.

8) Gott hatte noch einen besonderen Auftrag für den ersten Menschen. Welchen? (1. Mose 2,19.20)

9) Wir wissen heute nicht mehr, wie die Namen klangen, die Adam den Tieren gegeben hat. Aber die Tiere haben auch heute Namen und das in vielen verschiedenen Sprachen. Wenn du die Zahlen verbindest, kommt ein Tier zum Vorschein. Schreibe seinen Namen dazu und versuche mit Hilfe eines Lexikons oder eines Biologiebuchs, den wissenschaftlichen Namen des Tieres herauszufinden. Vielleicht kennst du den Namen des Tiers ja schon in einer anderen Sprache. Dann schreibe ihn auch in der fremden Sprache auf.

